

# Erfahrungsbericht University of Worcester – Sommersemester 2018

## Bewerbung und Anreise

Die University of Worcester ist eine Partnerhochschule der Hochschule Trier, weshalb sich der Bewerbungsprozess relativ einfach gestaltete. Nach meiner Nominierung musste ich lediglich ein paar Formulare sowie das Learning Agreement ausfüllen, so dass ich schließlich Ende Januar 2018 meine Reise nach Worcester antreten konnte. Der nächstgelegene Flughafen ist Birmingham (ca. eine Stunde entfernt), wo ich bereits von Studenten der University empfangen und gemeinsam mit anderen Ankömmlingen kostenlos nach Worcester gebracht wurde. Dort angekommen, erhielten wir unsere Schlüssel und konnten die Zimmer beziehen.

## Wohnen

Die University of Worcester bietet zahlreiche Wohnmöglichkeiten für Studenten. Es gibt Student Halls auf dem Hauptcampus (St. Johns) und Häuser in der Stadt. Die Unterkünfte sind preislich gestaffelt, je teurer desto besser der Standard, wobei es sich nicht lohnt in einen besseren Standard zu investieren. Ich selbst entschied mich für ein Zimmer in der Stadt, da die Business School am City Campus angesiedelt ist und der Weg dorthin für mich somit kürzer war. Die meisten internationalen Studenten lebten allerdings in einer Hall auf dem Hauptcampus. Alternativ kann man sich auch selbst um eine Unterkunft kümmern. Dies mag etwas aufwendiger sein jedoch verhältnismäßig günstiger.

## Vorlesungen und Prüfungen

Nach der Orientierungsphase mit organisierten Aktivitäten für alle internationalen Studenten, begann das Semester eine Woche nach meiner Ankunft in Worcester. Da ich mich in Trier bereits auf Marketing/Unternehmensführung spezialisiert hatte, wählte ich auch in Worcester Module aus dem Schwerpunkt Marketing und Leadership aus. Zunächst erschien mir das Kursangebot sehr umfangreich, allerdings wurden mehrere von mir gewählte Module nicht angeboten, so dass ich kurz vor Semesterstart nochmals neu wählen musste.



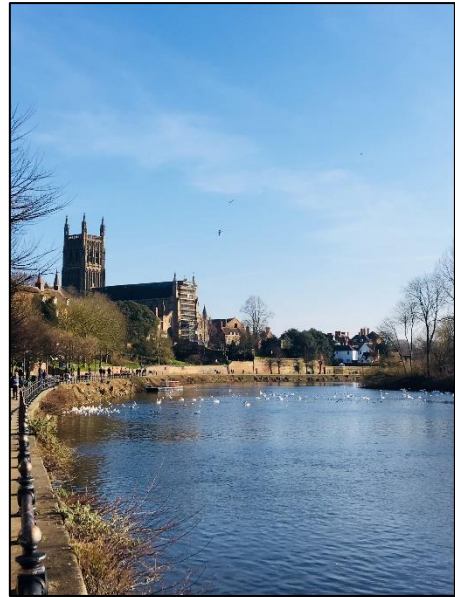
Wie bereits erwähnt befindet sich die Worcester Business School am City Campus (rechts im Bild) im Herzen der Stadt, in einem sehr alten prachtvollen Gebäude. Die Vorlesungen sind generell für drei Stunden angesetzt, sehr oft wurden diese aber von den Dozenten früher beendet. Da in einer Vorlesung meist nicht mehr als 20 Studierende anwesend waren, ist die Lernatmosphäre sehr familiär und das Verhältnis zu den Dozenten nicht so distanziert wie in Deutschland. Außerdem wird aktive Mitarbeit seitens der Dozenten in Form von Fragen und Kommentaren erwartet, was die Vorlesungen letztlich interessant und lebendig machte.

In meinen gewählten Modulen musste ich am Semesterende nur eine Klausur schreiben, die restlichen Prüfungsleistungen waren Reports und Präsentationen. Für die Anfertigung der verschiedenen Reports bekam man viel Unterstützung von den Dozenten, was wirklich sehr hilfreich war und am Ende dazu verhalf, gute Noten zu erzielen.

## Stadt

Mit knapp 100.000 Einwohnern ist Worcester eine überschaubare Stadt in den West Midlands England. Die nächstgrößere Stadt Birmingham ist mit dem Zug in ca. 40 Minuten zu erreichen, London in ca. 2,5 Stunden. Für mich ist Worcester eine typisch englische Stadt, mit einer High Street, zahlreichen Pubs, Einkaufsmöglichkeiten und ein paar Clubs. Wie in Trier, zieht sich ein Fluss (River Severn) durch Worcester, was der Stadt einen gewissen Charme verleiht und bei gutem Wetter viele Menschen anzieht.

Da die University einen großen Teil der Stadt ausmacht, kann man sagen, dass es eine richtige Studentenstadt ist. Hierfür sind die Freizeitmöglichkeiten leider etwas begrenzt, aber die Lage im Herzen des Landes ist wiederum für viele Tagesausflüge oder Wochenendausflüge in umliegende Städte perfekt.



## Studentenleben

Das Leben in Worcester ist sehr angenehm und friedlich. Neben zahlreichen sozialen und sportlichen „Societies“ wie Volleyball, Rudern, Zumba, Harry Potter etc., denen man als Student der University beitreten kann, hat man auch kostenlosen Zugang zu den Fitnessstudios auf dem Hauptcampus und dem City Campus. Des Weiteren verfügt die University über eine Studentenbar, in der sich viele Studenten für eine Runde „Pool“ oder zum geselligen Beisammen sein verabreden. Für weitere Freizeitmöglichkeiten sorgen drei Bowlingzentren und zwei Kinos im Stadtzentrum.

Generell waren die Menschen in Worcester freundlich und hilfsbereit. Auch das Wetter war viel besser als erwartet (nicht so regnerisch wie man denkt). Jedes Semester reisen sehr viele internationale Studenten nach Worcester, so dass man schnell Anschluss findet und gemeinsame Unternehmungen planen kann.

Meine Zeit in Worcester habe ich in vollen Zügen genossen. England ist ein sehr schönes Land, das in jedem Fall ein längerer Aufenthalt wert ist und auch das Studieren an einer englischen Universität ist eine einmalige Erfahrung. Ich habe viele Freunde aus verschiedenen Ländern der Welt gewonnen und möchte diese Zeit auf keinen Fall missen.

Für weitere Fragen stehe ich Euch gerne zur Verfügung: [huber.katrin93@gmail.com](mailto:huber.katrin93@gmail.com)

Katrin Huber